

Nufenenpass (Cruina) – Lago delle Pigne – Capanna Piansecco – Ronco (Bedretto)



WegWandern.ch



T2 | 4 h | 11.6 km | 532 Hm ↑ 1089 Hm ↓ | Cap. Piansecco | Ronco | Jun – Okt

Top-Wanderung: Vom Nufenenpass (Cruina) dem Höhenweg entlang, durch das wunderschöne Bedrettetal zum idyllischen Bergsee Lago delle Pigne und weiter zur Capanna Piansecco. Ziel ist Ronco (Bedretto).

Ausgangspunkt: Cruina – Bushaltestelle
Endpunkt: Ronco (Bedretto) – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Capanna Piansecco CAS
nur Verpflegung: Trattoria Esterina in Ronco
Highlights: Grandiose Aussichten ins Bedrettetal, idyllischer Lago delle Pigne, kristallklare Bäche
Hinweise: Grosse Blockstein- und Geröllhalden sind zu meistern, teilweise steil, stellenweise ausgesetzt. Nicht bei instabiler Wetterlage und bei Nässe begehen! Rutschgefahr!

00.00 h	Cruina, 2035 m	
00.20 h	Sotto Nei Piani, 2099 m	
00.55 h	Alpe Manió di sopra, 2108 m	
01.25 h	Lago delle Pigne, 2280 m	
02.10 h	Capanna Piansecco CAS, 1984 m	
03.15 h	Alpe di Pesciora, 1942 m	
04.00 h	Ronco (Bedretto), 1476 m	

Wanderkarte



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Cruina**, unterhalb vom **Nufenenpass** im **Val Bedretto**. Von dort folgt man dem **Wegweiser** in Richtung **Capanna Piansecco CAS** und dem Schild «**Sentiero delle Quattro sorgenti**» **Nr. 49** (Vier-Quellen-Weg). Die Route führt unterhalb der **Nufenenpassstrasse** an einer **Alp** vorbei und dann bergauf zur **Passstrasse** und zu einer **Haarnadelkurve** (Wegweiser «Sotto Nei Piani»). Hier folgt man dem Höhenweg im leichten Auf und Ab. Allmählich ist der Verkehr von der Passstrasse nicht mehr zu hören und man taucht in die Stille der Berge ein. Stromleitungsmasten durchziehen die Landschaft, die aber wenig stören und später auch nicht mehr so oft zu sehen sind.

Beim Wegweiser **Alpe Manió di sopra** gabelt sich der Wanderweg. In rund 35 Minuten kann man hier direkt zur Piansecco Hütte gelangen, verpasst allerdings dann den schönen Bergsee. Der Bergweg zum **Lago delle Pigne** führt in rund 30 Minuten bergauf. Ein kurzes

Stück davon etwas steil. Oben angekommen, passiert man ein paar Bergbäche. Im Frühling können diese viel Wasser führen. Der idyllische Bergsee **Lago delle Pigne** mit Inselchen, liegt bereits oberhalb der Baumgrenze und an der Bergflanke des Gipfels Poncione di Manió. Am Ufer des Seeleins findet man schöne Rastplätze auf Steinbrocken.

Nun wandert man am Seelein entlang, und dann geht es auch schon wieder bergab. Der erste Teil ist ziemlich steil und steinig. Dann wandert man ein Stück im Auf und Ab bis zu einer grossen Blocksteinhalde, die man meistern muss. Am Wegesrand ist der erste Bunker zu erspähen, gut getarnt mit einem Steinhauken darauf. Weiter bergab, mit herrlichen Ausblicken ins Bedrettetal und an unzähligen schönen kristallklaren Bergbächen vorbei, erreicht man schliesslich wieder den Höhenweg, der zur Capanna Piansecco führt. Kurz vor Erreichen der Hütte passiert man ein Brücklein, wo man nochmals die Füsse in das türkisblaue, aber eiskalte Wasser eintauchen kann.

Die moderne, 2020 renovierte **Capanna Piansecco** (+41 91 869 12 14) liegt herrlich gelegen mit Blick ins Tal und umgeben von Lärchen. Auf Liegestühlen oder auf der Terrasse lässt sich die Aussicht wunderbar geniessen. Die Hütte bietet 4er- und 6er Zimmer sowie ein einziges Doppelzimmer mit eigenem Bad. Ein wahrer Luxus!

Wer will, kann von der Hütte in rund 35 Minuten nach **All'Acqua** absteigen. Es lohnt sich zu nächtigen und dann die Route nach **Ronco (Bedretto)** zu nehmen. Diese führt zunächst durch einen lichten Lärchenwald mit Alpenrosen, später durch offenes Gelände. Wer früh am Morgen unterwegs ist, könnte Glück haben und Wildtiere sehen. Dann ist eine Runse mit Geröll ist zu passieren. Das kurze Stück ist etwas ausgesetzt. Von dort geht es weiter durch die schöne Landschaft bis zu einer weiteren grossen Blocksteinhalde. Nun bergab über die grossen Steinbrocken – Konzentration ist gefragt! Nicht bei instabiler Wetterlage und nicht bei Nässe begehen! Rutschgefahr! Hat man diese Passage geschafft, folgt man dem schmalen Weglein am Berghang entlang. Dann führt der Wanderweg allmählich weg vom Berghang zum **Wegweiser Alpe di Pesciora**, wo man rechts abbiegt nach **Ronco**. Von dort wandert man nun immer abwärts. Durch offenes Gelände erreicht man eine grosse Trockenmauer. Eine Schutzmauer. Der Weg führt auf der Mauer entlang und biegt dann links ab durch einen Wald. Auf einer Lichtung erreicht man die eigentliche **Alpe di Pesciora**. Von dort wandert man steil im Zickzack hinab durch den Wald.

Unten im Dörflein **Ronco (Bedretto)** angekommen, bietet die **Trattoria Esterina** (+41 79 281 59 53) mit grosser Terrasse und Lounge eine willkommene Einkehrmöglichkeit zum Abschluss.

Hinweis: Die hier angegebenen Zeiten sind moderat, mit einem Zeitzuschlag muss gerechnet werden.

WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL?

WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST



swica.ch/fit